

# Haushaltsplan steht

## Neue Pumpen für die Kläranlage – Große Investitionen sind künftig zu tätigen

**Gottfrieding.** (ez) Bei der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding wurde der Haushalt für das aktuelle Geschäftsjahr auf den Weg gebracht.

Zunächst informierte Geschäftsleiter Alexander Rößler, dass bei der letzten nichtöffentlichen Sitzung beschlossen wurde, die Pumpstation beim Anwesen Kindsmüller zu sanieren. Der Auftrag wurde zum Angebotspreis von 15 056,83 Euro an die Firma Oekermann vergeben.

Im Zuge der Umbaumaßnahme wird auch eine SIM-Alarmierung zum Preis von 2 469,25 Euro nachgerüstet. Man habe sich vorab dafür ausgesprochen, laufend nachzurüsten. Auch mit der Klärschlammabnahme habe man wieder begonnen.

Gemeinschaftsvorsitzender Gerald Rost leitete über zur Vorstellung des Haushalts. Man wisse um den großen Kostenfaktor, der auf die VG zukomme, nämlich die Ertüchtigung der Kläranlage. Im Herbst wird es hierzu nähere Informationen geben. Sämtliche Förder-



Die Ertüchtigung Kläranlage wird ein Großprojekt.

Foto: Ebnet

möglichkeiten würden abgefragt. Dass man über die RZWAS keine Gelder generieren könne, habe er bereits mehrmals als Ungerechtigkeit angemahnt. Natürlich müsse diese Investition entsprechend finanziert werden, ob über eine Umlage oder über die Gebührenkalkulation. Insgesamt wolle man das Vorhaben mit Bedacht angehen und hoffe auf Bewegung auf dem För-

dersektor. Kämmerin Barbara Hiergeist ging auf das Zahlenwerk näher ein. Das Haushaltsvolumen beläuft sich auf 5 033 489 Euro. Bei den Personalkosten wurde die tarifliche Steigerung einkalkuliert, ebenso entsprechende Stellenänderungen und die Ausbildungsstelle. Die externe Vergabe des Datenschutzbeauftragten beziehungsweise der Informationssicherheit wur-

den ebenfalls mitaufgenommen. Für das Ferienprogramm wurden 10 000 Euro veranschlagt, Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb von 1 280 050 Euro.

Größte Einnahmequelle sind weiterhin staatliche Finanzaufweisungen, für die 105 000 Euro eingeplant sind. Der weitere Betrag rechnet sich auf die beiden Gemeinden anteilig der Einwohnerzahlen um. Insgesamt gehören der VG 5417 Einwohner an, davon Mamming 3292 und Gottfrieding 2125. Pro Einwohner sind damit 204,96 Euro zu leisten. Für Schulen werden 645 943 Euro veranschlagt. Die von hier angeforderten Haushaltsmittel sind angemessen und wurden aus dem Vorjahr übernommen. Die Ausgaben für die Schülerbeförderung belaufen sich inklusive Aufsichtsperson auf 234 000 Euro. Zuweisungen von 130 000 Euro werden in diesem Bereich erwartet, so dass sich der Eigenanteil auf 104 000 Euro beläuft. Das Umlagensoll von 496 943 Euro wird nach der Zahl der Schüler zum Stand 1. Oktober 2021 umgelegt. Zu diesem Tag hatte Mamming-Gottfrieding 245 Schüler.

Im Vermögenshaushalt sind für den Erwerb von beweglichen Sachen 85 000 Euro veranschlagt. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um die Kosten für die Lüftungsgeräte. Diese Anschaffung nannte Rost „unnötig“. Man habe sich dem Druck von außen gebeugt. „Dieses Geld hätten wir uns sparen können“, meinte er.

In Sachen Abwasserbeseitigung habe man ein neues Fahrzeug und diverse neue Pumpen angeschafft. Eine Darlehensaufnahme ist in 2022

**Gottfrieding/Mamming.** Seniorennachmittag. Beim Volksfest Mamming findet am Samstag, 21. Mai, ab 14 Uhr der Seniorennachmittag statt. Eingeladen sind hierzu alle Mitbürger der Gemeinde Mamming und Gottfrieding ab 60 Jahre. Es werden wieder Gutscheine ausgegeben. Die Bürgermeisterin, der Gemeinderat und Seniorenbeirat freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme am Seniorennachmittag.

**Mamming.** Seppen-Stammtisch am Sonntag nach der Kirche, Frühschoppen im Festzelt.

**Mamming.** Kirchenchor. Aufgrund einer Terminüberschneidung verschiebt sich die Chorprobe von Montag, 23. Mai, auf Dienstag 24. Mai. Beginn ist wie gewohnt um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche in Mamming.

**Bubach.** Kirchliches. Am kommenden Montag und Dienstag findet jeweils um 18 Uhr ein Rosenkranz in der Kirche Bubach statt.

nicht vorgesehen. Die Pro-Kopfverschuldung beträgt hier 595 Euro (Vorjahr 670,56). Die größten Investitionen der VG neben den laufenden Kosten für Gebäude und Verwaltung sind die Erschließung von Baugebieten 850 000 Euro, Ingenieurkosten/Satzungsbüro 150 000 Euro, Fahrzeug Kläranlage 51 000 Euro, Erwerb beweglicher Sachen für Verwaltung 30 000 Euro, Lüfter/Digitalisierung Schule 85 000 Euro, Schulbuswartehäuschen 25 000 Euro. „Wir bewegen uns auf einem guten Weg, jedoch stehen große Investitionen an“, fasste Rost zusammen und sprach einen Dank an Barbara Hiergeist und deren Vorgänger Günther Däullary für die gute Arbeit aus.

## Mengkofen

**Mengkofen.** Pfarrei. Berichterstattung: Der Gottesdienst morgen Sonntag um 10 Uhr findet nicht wie im Pfarrbrief angegeben in Mengkofen, sondern in Weichshofen statt.

**Mengkofen.** Pfarreiengemeinschaft. Das Pfarrbüro in Mengkofen ist in der Woche vom 23. bis 27.

